

Kinder- und Jugendförderplan NRW Checkliste zur Antragsstellung für Einzelprojekte im Jahr 2027

Rahmenbedingungen

Folgende Voraussetzungen müssen für einen Projektantrag erfüllt sein:

- ☐ Anerkennung als freier Jugendhilfeträger nach §75 SGB VIII oder Jugendämter oder Gemeinden, die Aufgaben der Jugendhilfe für den örtlichen Bereich wahrnehmen
- ☐ Das Projekt wird im Rahmen der Jugendförderung, also §§ 11-14 SGB VIII, durchgeführt
- ☐ Die Zielgruppe des Angebots sind junge Menschen zwischen dem 6. und dem 21. Lebensjahr, bei besonderen Maßnahmen auch junge Menschen bis zum 27. Geburtstag
- ☐ Mit dem Projekt wurde vor Zugang des Zuwendungsbescheides noch nicht begonnen; falls vorab ein für die Projektdurchführung notwendiger Lieferungs- und Leistungsvertrag geschlossen wurde, muss dieser stornierbar sein oder eine Genehmigung zum Abweichen vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns vorliegen (diese Ausnahme ist vorab zu beantragen)
- ☐ Das Projekt erfüllt die inhaltlichen Anforderungen an die Projektpositionen (siehe Beurteilungs- und Fördermaßstäbe)

Projektbeschreibung (ca. 2 bis 4 Seiten)

Folgende Grundprinzipien pädagogischer Planung und Konzeptentwicklung sollte die Projektbeschreibung beinhalten:

1. Einleitung / Rahmen

- ☐ Titel
- ☐ Durchführungszeitraum
 - Vorgezogene Antragsrunde bei Gedenkstättenfahrten und Internationalen Jugendarbeit: 01.01.2027 bis 30.06.2027
 - Reguläre Antragsrunde: Beginn frühestens 01.05.2027 bis 31.12.2027
- ☐ Geplante Anzahl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen; bei internationalen Jugendbegegnungen zudem die geplante Anzahl der jungen Menschen in der Partnergruppe
- ☐ Zielgruppenbeschreibung (Alter, Geschlecht, Unterstützungsbedarfe, Gewinnung, Sozialraum, etc.)
- ☐ Art und Umfang der Beteiligung der Zielgruppe, z. B. bei der Planung, Durchführung und Auswertung des Projektes

2. Bedarf / Begründung

- ☐ Sozialräumliche Situation des Projektortes
- ☐ Potentiale und Probleme der konkreten Zielgruppe in ihrer Lebenswelt

- ☐ Bezug zur (kommunalen) Jugendhilfeplanung
- ☐ Mögliche Vernetzung/Kooperation mit anderen Trägern und Kommunen

3. Ziele

- ☐ Konkrete Ziele, die sich aus den genannten Bedarfen der Zielgruppe herleiten
- ☐ Die aufgeführten Ziele sind überprüfbar

4. Arbeitsweisen

- ☐ kurze Schilderung der Inhalte des beabsichtigten Projektes
- ☐ Übersicht geplanter Methoden
- ☐ Ablaufskizze (Zeit/Dauer, Anzahl und Rhythmus) der Projekttermine
- ☐ Benötigte Ressourcen für die pädagogische Umsetzung (Personal, Räume, Materialien, etc.)
- ☐ Geplante Anzahl der Betreuungspersonen / Fachkräfte / ehrenamtlichen Unterstützung mit ihren jeweiligen Aufgaben

5. Auswertung

- ☐ Art der Auswertung und Einbindung der Zielgruppe, besonders hinsichtlich des gewählten Beteiligungsformats
- ☐ Art der Dokumentation wird genannt
- ☐ Auswertungsform ermöglicht Reflexion der formulierten Ziele

Kosten- und Finanzplan

- ☐ Die Kalkulation ist durch die Projektbeschreibung nachvollziehbar begründet
- ☐ Der Eigenanteil beträgt bei öffentlichen Trägern mindestens 20% und bei freien Trägern 15% (sofern keine weitere öffentliche Förderung besteht, dann mindestens 10%)
- ☐ Der Eigenanteil kann auch unbearbeitet über unentgeltliches bürgerschaftliches Engagement geltend gemacht werden; jedoch nicht höher als 20 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Berücksichtigt werden können pro geleisteter Arbeitsstunde maximal 20 Euro. Die Zuwendung darf die Summe der Ist-Ausgaben nicht übersteigen.
- ☐ Bagatellgrenze wird eingehalten: Die beantragte Förderung beträgt bei öffentlichen Trägern mindestens 12.500 € und bei freien Trägern 1.000 € (bei Gedenkstättenfahrten 500 €)
- ☐ Die beantragten Sachkosten und/oder Personalkosten sind ausschließlich projektbezogen sowie notwendig und angemessen
- ☐ Bei Personalkosten
 - Angabe, ob
 - befristet eingestellt wird,

- befristet aufstockt wird oder
- es sich um anteilige Personalkosten handelt, die nicht anderweitig durch öffentliche Mittel finanziert werden und die Personen für das Projekt von Ihrer ursprünglichen Tätigkeit freigestellt werden
 - Beachtung des Besserstellungsgebotes gegenüber Beschäftigten nach TV-L
 - Angabe des Stundensatzes
- ☐ Honorarkosten: Angabe des Stundensatzes und der Stundenzahl
- ☐ Reisekosten: Angabe, ob ÖPNV oder welcher Satz €/km
- ☐ Kosten geben einen Aufschluss, was geplant ist (keine pauschale Angabe von Kosten)

Dokumente zum Hochladen im kjfp.web

- ☐ Antragsformular „Muster 1“ mit Anlage 1 – generiert sich automatisch
- ☐ Projektbeschreibung
- ☐ Kostenplan idealerweise separat
- ☐ Für die Wahrung der Frist muss ein prüffähiger Antrag vorliegen. Die vorgenannten Dokumente müssen daher bei der vorgezogenen Antragsrunde bis zum 15.10.2026 und in der regulären Antragsrunde bis zum 10.01.2027 zum Online-Antrag hochgeladen werden
- ☐ Bei neuen Antragstellern: Satzung, Vereinsregisterauszug, Nachweis über die Anerkennung nach § 75 SGB VIII